

Forschung am DLR 23.02.2019/17.00 Uhr

Dr. Harald Michaelis (DLR)

Der Vortragende leitet die Abteilung Planetare Sensorsysteme im Institut für Planetenforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Er gibt einen Einblick in die gegenwärtigen Themen der Planetenforschung am DLR.

Im Anschluss:

Live-Stacking – lichtschwache Objekte fotografieren und gleich anschauen

Webcams werden schon lange in der Astrofotografie eingesetzt. Dabei werden einzelne Bilder der aufgenommenen Filmsequenz sortiert, ausgerichtet, addiert und nachbearbeitet – eine ziemlich zeitaufwendige Prozedur. Inzwischen gibt es Capture-Tools, die mit Kameras hoher Bildwiederholrate verbunden werden und die anschließend Bilder lichtschwacher Objekte nahezu in Echtzeit erzeugen.

Ein solches System wird vorgestellt und bei guter Sicht auch praktisch vorgeführt.

Hinweise: Diese Veranstaltung findet in der Sternwarte Märkische Schweiz, Liebenhof 7 in 15345 Garzau-Garzin, Ortsteil Liebenhof statt. An diesem Abend gibt es keine Vorführung im Planetarium.



Bild 5: Liebenhof

Lichtverschmutzung 30.03.2019/18.00 Uhr

Was ist Lichtverschmutzung? Stört sie nur die Astronomen bei ihrer Beobachtung des Sternhimmels oder steckt mehr dahinter.

Wir reißen uns mit diesem Thema in die Veranstaltungen des bundesweiten Astronomietages 2019 ein, der von der Vereinigung der Sternfreunde e.V. ins Leben gerufen wurde.



Bild 6: Europa bei Nacht

Kontakt:

Tel.: 03341-36040

Email: planetarium@gymnasium-strausberg.de

WWW: www.gymnasium-strausberg.de

Redaktion:

Theodor-Fontane-Gymnasium, August-Bebel-Straße 49, 15344 Strausberg
Ansprechpartner: Ralf Böhlemann
Stand der Information: 15.10.2018

Bildnachweis:

Bild 1: Corpluslinea

Bilder 2, 4: Ralf Böhlemann

Bild 3: Franz Haar

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Komet_Hyakutake_von_Franz_Haar_\(1\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Komet_Hyakutake_von_Franz_Haar_(1).jpg) [CC BY-SA 3.0]

Bild 5: Peter Eichelkraut

Bild 6: <https://pixabay.com/de/europa-st%C3%A4dte-beleuchtung-raum-550181/>

[CC0 Creative Commons]

Hintergrundbild: <https://pixabay.com/de/m27-messi-der-nachthimmel-1855694/>

[CC0 Creative Commons]

Theodor-Fontane-Gymnasium
Strausberg

Astronomie am Samstag



Bild 1: Im Innern unseres Planetariums

Programm 2018/19

Liebe Freundinnen und Freunde der Astronomie,

der Fachbereich Astronomie und der Förderverein des Theodor-Fontane-Gymnasiums organisieren auch im Schuljahr 2018/2019 eine Veranstaltungsreihe für die an Astronomie interessierte Öffentlichkeit.

Wir möchten Sie hierzu herzlich einladen. Während der Veranstaltungen bieten wir Ihnen:

- Vorführungen im Planetarium zum aktuellen Sternhimmel (ca. 30 min), außer am 23.02.2019
- Vorträge zu astronomischen Themen (ca. 30 – 60 min)
- Beobachtung mit optischen Instrumenten (nur bei guter Sicht)

Die Veranstaltungen werden realisiert von Jutta Patzig, Patrick Gumpricht und Ralf Böhlemann.

Alle Veranstaltungen, mit Ausnahme die vom 23.02.2019, finden im Dachgeschoss des Theodor-Fontane-Gymnasiums statt. Bei Bedarf kann ein Fahrstuhl genutzt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an:

☎ 03341 36040

💻 planetarium@gymnasium-strausberg.de



Bild 2: Die große und die kleine Magellansche Wolke, Mano del Desierto (Antofagasta, Chile)

Termine und Vortragsthemen

Kleinkörper in unserem Sonnensystem

01.12.2018/17.00 Uhr

Neben Planeten und Zwergplaneten umkreisen zahlreiche weitere Objekte unsere Sonne. Der Vortrag gibt einen Überblick über Asteroiden, Kometen und Meteoroiden. In diesem Zusammenhang wird über eine Asteroidensuchkampagne berichtet, an der Schülerinnen und Schüler des Theodor-Fontane-Gymnasiums teilgenommen haben.



Bild 3: Komet Hyakutake im Jahr 1996 fotografiert von Franz Haar an der VHS-Sternwarte Neumünster

Dem Stern von Bethlehem auf der Spur

15.12.2018/17.00 Uhr

Unter dem Stern von Bethlehem, der auch als Weihnachtsstern, Dreikönigsstern oder Stern der Weisen bekannt ist, versteht man eine Himmelserscheinung, die mit dem Geburtsort Jesu Christi in Verbindung gebracht wird. Was genau steckt dahinter?

ALMA und VLT – moderne Großteleskope der Astronomen

19.01.2019/17.00 Uhr

Im Norden Chiles stehen einige der bedeutendsten Großteleskope der Erde. Hier gibt es geringe Luftfeuchtigkeit, fast nie störende Bewölkung oder gar Regen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Großteleskope ALMA (Atacama Large Millimeter/submillimeter Array) und VLT (Very Large Telescope) und informiert über einige Ergebnisse, die diese Teleskope liefern.



Bild 4: Das ALMA-Observatorium der Europäischen Südsternwarte in der Atacamawüste im Norden Chiles